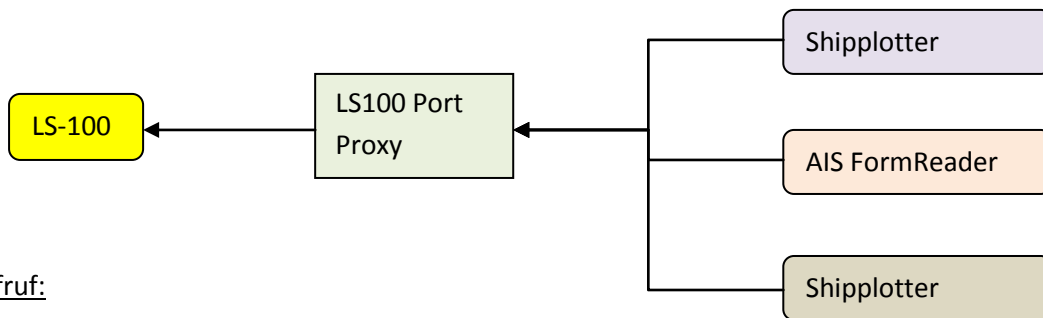


LS100PortProxy.exe

Zweck:

Dieses Programm dient als "Port-Multiplexer". Es verbindet sich auf der einen Seite als Client mit einem entfernten Server und bildet dessen Daten auf einen lokalen Port ab. Damit wird z.B. das Problem des namensgebenden LS-100 AIS Receivers gelöst, der nur eine einzige Client-Verbindung gestattet.



Aufruf:

1. ohne Parameter:

```
E:\work\dp07\LS100PortProxy\bin\Debug>LS100PortProxy.exe
```

```
# 0: fe80::d033:dcd0:2a2f:1bfa%11
```

```
# 1: fe80::a043:7fe1:481c:2d54%15
```

```
# 2: fe80::2c8e:29ff:88a5:c18d%16
```

```
# 3: 169.254.45.84
```

```
# 4: 192.168.1.52
```

```
# 5: 192.168.146.1
```

2. Mit Parameter:

```
LS100PortProxy.exe <interface Nr.> <server-adresse> <server-port> <lokaler port>
```

Dabei ist interface Nr. eine der Optionen aus Variante 1

Beispiel:

```
LS100PortProxy.exe 4 192.168.1.100 6001 6001
```

-> Das Programm verbindet sich mit dem Server, der auf 192.168.1.100 seinen Dienst auf Port 6001 anbietet. Der lokale Port ist ebenfalls 6001, und ist auf dem Interface 192.168.1.52 erreichbar.

Testen kann man das dann z.B. mit telnet auf dem lokalen Rechner:

```
telnet.exe 192.168.1.52 6001
```

-> dann sollten z.B. die AIS Daten in der Kommandozeile sichtbar werden.